

Multilayer Zirkon mit dritter Dimension

dentona startete am 1. September mit neuem Zirkonportfolio.



dentona bietet seit Jahren ganzheitliche CAD/CAM-Technologiepakete aus Modell- und Abformscannern, CAD-Software-Lösungen, 3D-Drucksystemen, Fräsmaschinen, CAM-Softwaresystemen und Verbrauchsmaterialien von additiven Harzen bis zu den Fräsrohlingen aus Kunststoff und Zirkonoxid an. Zum 1. September startete das Dortmunder Traditionsunternehmen die Markteinführung seines neuen optimill Zirkonoxid-Sortiments, das alle Bedürfnisse des modernen Dental-labors abdeckt. Neben den effizienten Hightech Multilayer

Rohlingen sind die mono-vor-eingefärbten Blanks sowie die weißen Zirkonoxidblanks eine hochwertige und wirtschaftliche Abrundung des Sortiments für Großlabore und Fräszentren ebenso wie für innovative handwerkliche Manufakturen. optimill Multilayer 3D ist das neue Produkt, ein hocheffizienter, keramischer Hybrid, der die besondere Transluzenz von Glaskeramik mit der hohen Festigkeit von Zirkonoxid erstmals intelligent vereint. Um alle gängigen Zahnfarben umsetzen zu können, stehen die Blanks dem Anwender in 16 Farbabstufungen

analog zum VITA classical-Farbsystem zur Verfügung. Das Material verfügt über insgesamt sechs Schichten für die Imitation eines natürlichen Farbverlaufs innerhalb der gewählten Farbstufe. Hinzu kommt ein fließend abnehmender Transluzenzgradient, wodurch der Anwender eine natürliche Transluzenz im Bereich des Zahnschmelzes erzielt, während im Halsbereich des Zahns der gewünschte opake Effekt erreicht wird. Die Transluzenz liegt im inzisalen Bereich bei 57 Prozent und zervikal bei 43 Prozent.

„Zur Revolution wird optimill Multilayer 3D durch die zusätzlichen unterschiedlichen Festigkeitswerte innerhalb eines Zirkonoxidblanks“, so die Dortmunder CAD/CAM-Spezialisten. Im Zahnkörper liegt die Biegefestigkeit bei über 900MPa und sinkt dann sukzessive von Schicht zu Schicht auf 600MPa im Schneidebereich. Mit diesem Gradienten in der Biegefestigkeit kann der Techniker eine stabile Restauration herstellen, ohne im okklusalen Bereich in die Gefahr einer zu hohen Härte zu kommen. Hier liegt eine für den Kaukomfort ideale Festigkeit von 600MPa

an. Damit lassen sich auch weit-spännige Brücken aus Zirkonoxid herstellen, die in Kaukomfort und Ästhetik einer Restauration aus Glaskeramik nahekommen, die aufgrund der geringeren Festigkeit nicht für weitspännige Brücken geeignet ist. **ZT**

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 0231 5556-0
Fax: 0231 5556-30
mailbox@dentona.de
www.dentona.de

ANZEIGE



FRISOFT – FÜR EINE PERFEKTE FRIKTION

Mit **Frisoft** haben Sie die Möglichkeit, die Friktion bei Teleskopkronen wiederher- und individuell einzustellen. Das stufenlose Ein- und Nachstellen kann auf jeden Pfeiler abgestimmt werden.

Mit einem Durchmesser von nur 1,4 mm ist das Friktionselement nicht zu groß, und da es aus abrasionsfestem und rückstellfähigem Kunststoff mit einer Aufnahmekappe aus Titan besteht, ist es ausreichend stabil. Die Konstruktion garantiert durch ihre perfekte Abstimmung eine perfekte und dauerhafte Friktion.

Frisoft ist geeignet zum nachträglichen Einbau bei friktionsschwachen Teleskopkronen für NEM, Galvano und Edelmetall.

microtec  Inh. M. Nolte
Rohrstr. 14  58093 Hagen
Tel.: +49 (0)2331 8081-0  Fax: +49 (0)2331 8081-18
info@microtec-dental.de  www.microtec-dental.de

Weitere Informationen kostenlos unter 0800 880 4 880

Bitte senden Sie mir kostenloses Infomaterial

Hiermit bestelle ich das Frisoft Starter-Set zum Preis von 169,95€* bestehend aus:

- 6 Friktionselemente (Kunststoff) + 2 Naturalrabatt
- 6 Micro-Friktionsaufnahmekappen (Titan)
- + Werkzeug (ohne Attachmentkleber)

Stempel

per Fax an +49 (0)2331 8081-18

VERKAUF DES STARTERSETS NUR EINMAL PRO PRAXIS / LABOR

* Preis zzgl. MwSt. und Versand